Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 36 (1918)

Heft: 161

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 9. Juli
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 9 juillet
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVI. Jahrgang — XXXVIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 161

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 161

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. Lederversorgung des Landes. Ausfuhr nach Schweden. — Rückzug der französischen Silberscheidemünzen mit dem Bildnis Napoleons III. mit dem Lorbeerkranz. — Schweizer Mustermesse in Basel 1918. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de compagnies d'assurance. — Approvigionamento di carta per il paese. — Exportation à destination de Suède. — Retrait des monnaies divisionnaires d'argent françaises à l'effigie de Napoléon III lauré. — Ritiro degli spezzati d'argento francesi portanti l'effigie di Napoleone III coronato d'alloro. — Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Nrn. 115379, 115380, 115381, 115382, 115383 und 115388 des 3 % Anleihens der Schweiz. Eidgenossenschaft von 1903, 2. Serie;

Nrn. 495914 und 495915 des 3½ % Anleihens der Schweiz. Bundesbahnen von 1899/1902, Serie K;

Nrn. 80055, 80056, 80057 und 80058 des 3½ % Anleihens der Schweiz. Bundesbahnen von 1910, Serie I;

Nrn. 6987, 6988, 6989, 23949, 24064, 24065, 24066, 24067, 24068, 24069, 24070, 24081, 24082, 24083, 24891, 29490, 29491, 29492, 29493 und 29494 des Staates Bern, 3½ % Anleihen von 1899,

wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, von der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 259¹)

Bern, den 30. März 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Nrn. 73194/73198 der Schweiz. Eidgenossenschaft von 1903, verzinslich zu 3 %, wird hiermit aufgefordert, diese Titel samt Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation an, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 260¹)

Bern, den 8. April 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Nrn. 35975/35981 der Schweizerischen Eidgenossenschaft von 1903, zu 3 %, wird hiermit aufgefordert, diese Titel samt Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 261¹)

Bern, den 8. April 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Nrn. 100910/100913 des Anleihens der Schweiz. Eidgenossenschaft von 1903, verzinslich zu 3 %, wird hiermit aufgefordert, diese Titel samt Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 262¹)

Bern, den 10. April 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Nrn. 306446/306450 der Schweiz. Bundesbahnen, Anleihen von 1899—1902, verzinslich zu 3½ %, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 263¹)

Bern, den 27. April 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Nrn. 134072/134073, Serie Nr. 1 der Schweiz. Bundesbahnen, Anleihen von 1910 zu 3½ %, wird hiermit aufgefordert, diese Titel samt Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 264¹)

Bern, den 30. April 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligationen der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Anleihen von 1903 zu 3 %, Serie 2, Nr. 62473/6, wird hiermit aufgefordert, diese Titel samt Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation an, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 270²)

Bern, den 30. April 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligationen der Schweiz. Bundesbahnen, Anleihen zu 3½ % von 1899—1902, Nr. 494891, 494892, 494893, wird hiermit aufgefordert, diese Titel samt Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation an, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 271²)

Bern, den 1. Mai 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 40 Obligationen der Schweizerischen Bundesbahnen zu 3 %, Anleihen von 1903 (emprunt différé), Nr. 34447/51, 47746/50, 64994, 109562/6, 136892/5, 142451, 142977/85, 148602/8, 189035/7, wird hiermit aufgefordert, diese Titel samt Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation an, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 272²)

Bern, den 4. Mai 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen Nr. 86788/97, 2. Serie, des Anleihens der Eidgenossenschaft von 1903 zu 3 %, wird hiermit aufgefordert, diese Titel samt Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation an, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 273²)

Bern, den 4. Mai 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den Obligationen Nr. 4722/3 und 23469 des Kantons Bern, 3 % Anleihen von 1895, wird hiermit aufgefordert, diese Mäntel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation an, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 8. Mai 1918. (W 274²) Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der a) Obligationen Nr. 370186/8, Serie H, des Anleihens der Schweizerischen Bundesbahnen von 1899/1902, zu 3½ %; b) der Obligationen Nr. 44832/4 der Berner Alpenbahngesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon, 2. Rang, 4 % von 1912, wird hiermit aufgefordert, diese Titel samt Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation an, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 16. Mai 1918. (W 275²) Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligationen des 3½ %igen Anleihens der Schweiz. Bundesbahnen 1899/1902, Serie C, Nr. 125579, Serie F, Nr. 270776/7, Serie G, Nr. 310001, und Serie J, Nr. 411178, wird hiermit aufgefordert, diese Titel samt Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation an, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 276²)

Bern, den 25. Mai 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3½ %, 1899/1902, Nr. 151636/40, 159932, 177887, 191780, 191783/4, 290996 bis 291005, 367247/50, 371006, 371010/19, 461406, 479461/74, wird hiermit aufgefordert, diese Mäntel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 277²)

Bern, den 22. Juni 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 305940 der Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft (Alte Leipziger), ausgestellt am 2. Juni 1917, zugunsten des Ulrich Adank, Architekt, in Rüegsauschachen, für Fr. 15,000, wird hiermit aufgefordert, die Police innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird. (W 278²)

Bern, den 22. Juni 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der am 28. Mai 1918 ausgestellten Schatzanweisung der Schweizerischen Eidgenossenschaft Nr. 23039, über Fr. 50,000, per 28. August 1918, wird hiermit aufgefordert, diese Schatzanweisung innert 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 279²)

Bern, den 22. Juni 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Police Nr. 253809 der Karlsruher Lebensversicherungsgesellschaft in Karlsruhe, ausgestellt am 17. Mai 1913, zugunsten des Edgar Felix Wyss, gew. Uhrenmacher, in Biel, für Fr. 6000, wird hiermit aufgefordert, diese Police innert 2 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird. (W 280²)

Bern, den 24. Juni 1918. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Auf gestelltes Gesuch der Luzerner Kantonalbank in Luzern namens der nachbenannten Titeleigentümer werden hiemit, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen:

1. Kassaschein Nr. 51632, lautend auf Witwe Maria Josefa Fluder-Schröter, von und in Schwarzenberg, haltend auf 30. November 1917 Fr. 1000.
2. Kassaschein Nr. 13657, lautend auf Maria Sidler-Dober, Frau von Melch., von und in Küssnacht, haltend auf 24. April 1918 Fr. 1605. 96.
3. Kassaschein Nr. 6201, lautend auf Johann Lütolf, von Anton und Verena Meyer sel., von Büron, in Luzern, haltend auf 22. April 1918 Fr. 728. 25.
4. Kassaschein Nr. 22499, lautend auf Josef Staffelbach, Sohn, von und in Sursee, mit Vormund Leod. Staffelbach, daselbst, haltend auf 15. Juli 1908 Fr. 474.
5. Kassaschein Nr. 65355, lautend auf Witwe Elise Häfliger-Bühler, von Mathias und Maria Geisseler, von Grossdietwil, in Birri bei Muri, haltend auf 12. März 1918 Fr. 500.
6. Obligation Nr. 8927, Fr. 500, verzinslich zu 4½ %, lautend auf Siegfr. Steger, Dienstmann, in Luzern, mit Coupons pro 5. Februar 1918/26, Nrn. 2/10.
7. Obligation Nr. 23093, Fr. 500, verzinslich zu 4½ %, lautend auf den Namen Siegfried Steger, Dienstmann, von Ettiswil, in Luzern, mit Coupons pro 1. Januar 1918/26, Nrn. 2/10.

Die Inhaber von obgenannten Titeln werden hiemit aufgefordert, solche innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben totgerufen werden. (W 268¹)

Luzern, den 21. Juni 1918.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr. Alfr. Glanzmann.

Es werden vermisst:

1. Obligation Nr. 5256 a. Allgemeiner Consumverein Luzern, angegangen 22. Juni 1908, lautend auf den Inbaber, nebst Zinscoupons pro 1919 und ff., baltend Fr. 500.

2. Dito Nr. 5440 auf dito, angegangen 7. Juni 1909, lautend auf den Inhaber, nebst Zinscoupons pro 1920 und ff., haltend Fr. 1000.

3. Coupons für die Jahre 1916 und 1917 von der Aktie Nr. 50958 der Banca Commerciale Italiana.

Der unbekannte Inhaber obiger Titel und Coupons wird hiermit aufgefordert, dieselben der unterzeichneten Amtsstelle innerhalb 3 Jahren, seit der ersten Bekanntmachung, vorzuweisen, ansonst deren Amortisation erfolgt. (W 269¹)

Luzern, den 25. Juni 1918.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr. Alfr. Glanzmann.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Rohstoffe, chemisch-technische Stoffe; Manufakturwaren. — 1918. 5. Juli. Die Firma **F. Hefti** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1918, Seite 438) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Handel in Manufakturwaren. Der Inhaber wohnt ab 1. Oktober 1918: alte Beckenhofstrasse 64, Zürich 6.

Kirschwasserdestillation, Branntweinbrennerei; Export. — 5. Juli. Die Firma **A. Vollenweider** in Mettmenstetten (S. H. A. B. vom 30. März 1898, Seite 413) (Inhaber: Albert Vollenweider-Vollenweider, Kirschwasserdestillation und Branntweinbrennerei; Export, ist infolge Abtretung des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «A. Vollenweider» in Mettmenstetten erloschen.

Inhaber der Firma **A. Vollenweider** in Mettmenstetten ist Albert Vollenweider-Huber, von und in Mettmenstetten. Kirschwasserdestillation und Branntweinbrennerei; Export. In Obermettmenstetten. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Firma.

Mechanische Werkstätten. — 5. Juli. Inhaber der Firma **J. Bucher** in Mettmenstetten ist Josef Bucher, von Wilihof (Luzern), in Rossau-Mettmenstetten. Mechanische Werkstätten. In Rossau. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft unter der Firma «H. Wolf & Cie.» in Zürich 4.

5. Juli. **Actienbrauerei Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 222 vom 21. September 1916, Seite 1449). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. April 1918 haben die Aktionäre beschlossen, das Aktienkapital von bisher Fr. 2,080,000 zu reduzieren, in der Weise, dass die bisherigen 3600 Stammaktien von Fr. 150 ganz abgeschrieben und die 6160 Prioritätsaktien von Fr. 250 nom. auf Fr. 75 nom. abgeschrieben werden sollen. Das neue Aktienkapital wird auf Fr. 1,962,000 festgesetzt, zerfallend in 3000 Prioritätsaktien A zu Fr. 500 und 6160 Prioritätsaktien B zu Fr. 75. Die Statuten sollen demgemäss revidiert werden.

Robes et manteaux. — 5. Juli. In der Fima **Rebsamen & Co.** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 236 vom 17. September 1912, Seite 1641) ist die Prokura des Edmund Eduard Rebsamen erloschen.

Ingenieurbureau für modernen Fabrikbau. — 5. Juli. Die Firma **H. Kienast** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1918, Seite 146). Ingenieurbureau für modernen Fabrikbau, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Kienast & Hammerer» in Zürich 8.

Ingenieur- und Architekturbureau. — 5. Juli. Heinrich Kienast-Mayer, von Basel, in Zürich 7, und Joh. Ulrich Hammerer, von und in Basel, haben unter der Firma **Kienast & Hammerer** in Zürich 8 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1918 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter führen die Firmaunterschrift kollektiv. Ingenieur- und Architekturbureau. Seefeldstrasse 47. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Fima «H. Kienast» in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1918, Seite 146).

Werkzeugstahl, Werkzeuge und Maschinen für Metallindustrie. — 5. Juli. Die Firma **Brütsch & Cie.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 148 vom 9. April 1906, Seite 589), erteilt Prokura an Gottfried Rüegger, jun., von Rothrist (Aargau), in Zürich 7.

5. Juli. **Aktien-Buchdruckerei Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1916, Seite 314). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Mai 1918 wurden die Statuten dieser Aktiengesellschaft revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Die **Aktienbuchdruckerei Zürich** bezweckt den Betrieb einer Buchdruckerei und Verlagsanstalt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt der Präsident je mit einem weitern Mitgliede des Verwaltungsrates gemeinsam. Eugen Berchtold und Heinrich Angst-Misteli sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus: Ernst Glättli, Buchdrucker, Präsident (bisher Geschäftsleiter); Edwin Wunderli, Architekt, bisher, und Albert Germann, Kaufmann, von Ellighausen (Thurgau), in Zürich 6.

5. Juli. **Annoncen-Expedition Daube & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Filiale Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1917, Seite 1422), Hauptsitz in Berlin. Georg Winkler ist nicht mehr Geschäftsführer, dessen Unterschrift ist erloschen.

6. Juli. **Allgemeine Krankenkasse Meilen-Herrliberg** in Meilen (S. H. A. B. Nr. 152 vom 29. Juni 1914, Seite 1133). In ihrer Generalversammlung vom 26. August 1917 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten vorgenommen, wobei jedoch keine Aenderungen gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen zu konstatieren sind. Johannes Brupbacher und Ernst Bachmann sind aus dem Vorstande ausgeschieden. Es wurden gewählt: Reinhard Meier, Schreinermeister, von Hüntwangen, in Feldmeilen, als Kassier, und Jakob Oetiker, Gerbereiarbeiter, von Oetwil a. See, in Meilen, Beisitzer.

Sackfabrik und gebrauchte Fässer. — 6. Juli. Die Firma **J. Sturm & Co.** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1917, Seite 530) verzeigt als Natur des Geschäftes: Sackfabrik und gebrauchte Fässer en gros.

Manufakturwaren. — 6. Juli. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **von Arx, Baer & Cie.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 174 vom 9. Juli 1912, Seite 1257) ist die Prokura des Felix Friedrich Stettler erloschen.

6. Juli. **Verband schweizerischer Papier- und Papierstoff-Fabrikanten** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1917, Seite 1177). Die Unterschrift von Dr. jur. Rudolf Keller, bisher Sekretär dieser Genossenschaft, ist erloschen. Als Sekretär wurde ernannt: Dr. Paul Reinhard, von Solothurn, in Zürich. Der Genannte führt Kollektivunterschrift mit je einem der zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglieder. Sodann hat der Vorstand Kollektivprokura erteilt an Margrit Kretz, von Müswangen (Luzern), in Zürich, und Hans Stierli, von Birmenstorf, in Zollikon. Je einer der Prokuristen zeichnet kollektiv mit je einem der zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglieder.

Kommission und Vertretungen. — 6. Juli. Die Firma **A. Giuli** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 142 vom 19. Juni 1918, Seite 990) verzeigt als Geschäftslokal: Schützengasse 32 II.

Schreibmaschinen, Bureaumaschinen, Zubehöre und Papiere. — 6. Juli. Die Firma **Theo Muggli** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1916, Seite 53) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Bureaumaschinen, Zubehöre und Papiere. Der Inhaber wohnt in Zürich 6.

Internationale Transporte. — 6. Juli. Die Firma **Jacky, Maeder & Co.** in Basel, Kollektivgesellschaft seit 27. Dezember 1911, Gesellschafter: Charles Jacky, von und in Basel, Albert Maeder, von und in Basel, Jules Müller, von Basel, in Florenz, und Oscar Zumsteg, von Etzgen (Aargau), in Florenz; Einzelprokuristen: Hans Gysin-David und Fritz Gysin-Gerber, beide von und in Basel, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Basel den 28. Dezember 1911, hat am 1. Mai 1918 in Zürich 1 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die obgenannten Gesellschafter und Prokuristen vertreten wird und für welche an Albert Maeder, jun., von Basel, in Zürich 1, Prokura erteilt ist. Internationale Transporte. Bahnhofstrasse 73.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1918. 5. Juli. Inhaber der Firma **Ernst Müller, Organisationsbureau Bern** in Bern ist Ernst Müller, von Wiesendangen (Kt. Zürich), wohnhaft in Bern. Kaufmännisch-technisches Bureau, Vertretungen und Kommissionen, Monbijoustrasse 20. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Leemann & Müller, Organisationsbureau Bern».

Holzhandlung. — 5. Juli. Inhaber der Firma **Fernand Goldschmidt** in Bern ist Fernand Goldschmidt, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Bern. Holzhandlung und Holzexport, Marktgasse 42.

Stickereiwaren. — 5. Juli. Inhaber der Firma **A. L. Horowitz** in Bern ist Abraham Leib Horowitz, polnischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Bern. Export und kommissionsweise Vertretung in Stickereiwaren, Moserstrasse 8. Der Inhaber ist auch Inhaber der gleichlautenden Firma in Warschau.

Papeterie. — 5. Juli. Inhaber der Firma **H. Schwob** in Bern ist Henry Schwob, von Montbéliard (Frankreich), wohnhaft in Bern. Papeterie en gros, Gutenbergstrasse 19.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1918. 12. April. Unter der Firma **Helm für Studierende** bildet sich mit Sitz und Gerichtsstand in Luzern und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. Zweck derselben ist die Errichtung und Leitung eines und eventuell auch mehrerer Heime für Kantonsschüler und Schüler anderer Unterrichtsanstalten in der Stadt Luzern. Die Statuten datieren vom 26. März 1918. Genossenschafter kann jeder Schweizerbürger sein, der in bürgerlichen Ehren und Rechten steht, durch Zeichnung oder Erwerb mindestens eines Genossenschaftsanteiles im Werte von Fr. 100. Die Aufnahme geschieht auf schriftliches Gesuch hin durch den Vorstand. Die Anteilscheine, Schenkungen, Legate und Subventionen bilden das Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied hat, ohne Rücksicht auf die Zahl seiner Genossenschaftsanteile, an der Genossenschaftsversammlung nur eine Stimme. Die Mitgliedschaft gebt verloren: a) durch Veräusserung der Genossenschaftsanteile. Kein Genossenschafter hat das Recht, vorzeitige (siehe § 5, Abs. 2, der Statuten) Auszahlung seiner Anteilscheine zu verlangen; b) durch freiwilligen Verzicht auf die Anteile; c) durch Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand wird auf die Dauer von drei Jahren gewählt; er besteht aus einem Präsidenten und mindestens fünf Beisitzern; er wählt aus seiner Mitte einen Vizepräsidenten und einen Aktuar. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar führen je zu zweien die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Franz Keller-Kurz, Ingenieur, von Luzern; Vizepräsident: Dr. Hans Bachmann, Professor an der Kantonsschule, von Luzern; Beisitzer: Martin Bielmann, Kaufmann, von Luzern; Anton Meyer, Stadtpfarrer, von Luzern; Dr. jur. Alfred Sautier, Bankier, von Luzern, und Dr. med. Siegfried Stocker-Dreyer, Arzt, von Grosswangen; alle sind wohnhaft in Luzern. An Dr. Alfred Theiler, Professor, von Hasle, in Luzern, ist Einzelprokura erteilt.

Genf — Genève — Ginevra

Charpente. — 1918. 5 juillet. Le chef de la maison **L. Stratte**, à Plainpalais, est Gaston Louis Stratta, soit Stratte, de Plainpalais, domicilié au Petit Saconnex. Entreprise de charpente; Chemin de la Queue d'Arve.

Droguerie. — 5 juillet. Par jugement du tribunal de première instance de Genève, du 15 juin 1918, la société en nom collectif **Droguerie Genevoise Grasset et Hartman**, commerce de droguerie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 décembre 1914, page 1863), a été déclarée dissoute. Aux termes du dit jugement Henri-Auguste Herren, arbitre de commerce, de Genève, y domicilié, a été nommé liquidateur avec les pouvoirs les plus étendus à cet effet.

Bureau technique et installations électriques. — 5 juillet. La maison **L. E. Golay**, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 25 juin 1917, page 1032), transfère son siège commercial aux Eaux-Vives, 13, Rue Versonnex, et modifie l'indication de son genre d'affaires qui devient: Bureau technique, études d'installations électriques et mécaniques; représentation et vente en gros de fournitures électrotechniques.

5 juillet. La **Société des Colonies de Vacances de Plainpalais**, association ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 30 novembre 1906, page 1941), est radiée du registre du commerce.

5 juillet. La «Banque Commerciale de Bâle» ayant son siège principal à Bâle et une succursale à Genève, sous la raison **Banque Commerciale de Bâle, Agence de Genève** (F. o. s. du c. du 4 janvier 1918, page 116), a, dans ses assemblées générales des 26 mars 1918 et 18 avril 1918, modifié ses statuts, notamment en ce sens que le capital social a été porté de quarante millions de francs à soixante millions de francs (fr. 60,000,000), divisé en 120,000 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Le capital social a été fixé à septante-cinq millions de francs, sur lesquels le soixante millions de francs sus-mentionnés sont émis. Le conseil d'administration est autorisé à procéder à son gré, en tous temps, à l'émission totale ou partielle des quinze millions de francs d'actions non encore émises, soit sous forme d'actions nominatives soit sous celle d'actions au porteur, et à fixer, à son gré, le montant et les conditions d'émission.

5 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 6 mai 1918, la **Société des Mines de Ferden**, société anonyme ayant son siège à Hermance (F. o. s. du c. du 1er novembre 1917, page 1732), a modifié ses

statuts en ce sens que le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à un ou plusieurs administrateurs-délégués et que la société sera dorénavant engagée, non seulement par la signature collective de deux administrateurs, mais encore par celle d'un ou plusieurs administrateurs-délégués. En outre, la société a pris acte de la démission de F. de Techtermann, de ses fonctions d'administrateur et elle a désigné comme membres du conseil d'administration Prosper Meyer de Stadelhofen, homme de lettres, de Fribourg, domicilié à Hermance, et Paul-Auguste Probst, reviseur au commissariat des guerres, de Neuveville (Berne), domicilié à Berne. Dans sa séance du même jour, le conseil d'administration a appelé Paul-Auguste Probst aux fonctions d'administrateur-délégué et lui a conféré la signature sociale individuelle.

5 juillet. La **Société Immobilière Mon Repos-Ecole**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 janvier 1916, page 84), a, dans son assemblée générale du 4 juillet 1918, nommé Emile Probst, négociant, de Genève, y domicilié, comme seul administrateur, en remplacement de R. Bourgeois, lequel est radié.

5 juillet. La **Société Immobilière de l'Avenue Blanc**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 février 1916, page 171), a, dans son assemblée générale du 4 juillet 1918, nommé Emile Probst, négociant, de Genève, y domicilié, comme seul administrateur, en remlacement de R. Bourgeois, lequel est radié.

5 juillet. La **Société Immobilière Varembé-Mon-Repos**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s du c. du 3 février 1916, page 171) a, dans son assemblée générale du 4 juillet 1918, nommé Emile Probst, négociant, de Genève, y domicilié, comme seul administrateur, en remplacement de R. Bourgeois, lequel est radié.

5 juillet. La **Société Immobilière Combette** société anonyme ayant son siège à Veyrier (F. o. s. du c. du 3 juin 1916, page 876), a, dans son assemblée générale du 28 juin 1918, nommé un second administrateur en la personne d'Albert Nobile, entrepreneur, de Genève, domicilié à Plainpalais.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 42155. — 1er juillet 1918, 8 h.
J. Ullmann & Cie Jack Watch Factory, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, mouvements, boîtes et parties de montres, réveils, pendules, boussoles, compteurs, fournitures d'horlogerie, bijouterie, orfèvrerie, lunetterie, optique, machines, outils, instruments de précision, savons, parfumerie, coutellerie, articles pour fumeurs, boîtes à musique, gramophones, parties détachées pour tous les dits articles, étuis, emballages, ainsi que tout objet servant à la réclame.

N° 42156. — 1er juillet 1918, 8 h.
Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses S. A., fabrication,
La Tour-de-Peilz (Suisse).

Cacaos bruts et travaillés; chocolats en blocs, en plaques, en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre; chocolats fondants, fourrés, au lait et à la crème; chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec des liqueurs, des sirops ou des médicaments; articles de confiserie et de pâtisserie de tous genres; récipients quelconques destinés à contenir ces produits; tableaux, affiches et marchandises diverses pour la réclame relative à ces produits.

(Transmission avec extension d'emploi du n° 10301 de la société F.-L. Cailler & Cie, à Broc).

N° 42157. — 1er juillet 1918, 6 h.
Labhart et Cie., commerce,
Lausanne (Suisse).

Savons, pâtes de savon, savons de sable, savon minéral, lessives de toutes sortes.

LÉMANIA

Nr. 42158. — 1. Juli 1918, 8 Uhr.
Hch. Huber, Handel,
Reinach (Aargau, Schweiz).

Fahrräder und Zubehörden, Nähmaschinen und landwirtschaftliche Maschinen.

Nr. 42159. — 1. Juli 1918, 8 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

OVAROTONIN

Nr. 42160. — 1. Juli 1918, 8 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

OVOTONIN

N° 42161. — 2 juillet 1918, 8 h.
Pernod S. A., fabrication,
Couvet (Suisse).

Liqueurs.

N° 42162. — 2 juillet 1918, 8 h.
Pernod S. A., fabrication,
Couvet (Suisse).

Kirsch.

N° 42163. — 3 juillet 1918, 8 h.
Meunier-Burdin, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Articles dentaires.

PLATINI

Nr. 42164. — 3. Juli 1918, 8 Uhr.
Morland & Impey, Limited, Fabrikation und Handel,
Birmingham (Grossbritannien).

Papier, Papierwaren, lose Blätter, Bücher, Halter und Hefter und alle Papeterie- und Buchbindereiartikel.

KALAMAZET

Firma-Aenderung — Modification de raison

Nr. 26211 und 27201. — Laut Eintragung vom 16. Februar 1918 im Handelsregister ist die Firma A. Horch & Cie, Motorwagenwerke Aktiengesellschaft, in Zwickau i. S., Inhaberin dieser Marken, abgeändert worden und lautet künftig **Horchwerke Aktiengesellschaft.** — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 4. Juli 1918.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Bilanz am 31. Dezember 1917

Aktiva

Fr.	Ct.	
9,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.
7,605,000	—	Grundbesitz.
115,169,762	94	Hypotheken.
2,141,250	—	Darlehen gegen Hinterlage.
27,000,000	—	Wertpapiere.
11,043,793	02	Vorauszahlungen und Darlehen auf Policen.
—	—	Wechsel.
		Guthaben:
		Fr. 2,503,555. 31 *a.* bei Bankhäusern;
2,558,281	73	» 54,726. 42 *b.* bei andern Versicherungsunternehmungen.
		Gestundete Prämien (im folgenden Jahre fällig werdende Prämienraten):
		Fr. 3,586,326. 95 *a.* Lebensversicherung.
3,588,517	45	» 2,190. 50 *b.* Unfallversicherung.
673,715	94	Stück- (March-) Zinsen.
3,074,600	37	Ausstände bei Generalagenten, bzw. Agenten.
327,755	70	Barer Kassenbestand.
—	—	Inventar und Drucksachen, abgeschrieben.
		Rückversicherungs-Prämienreserven:
		Fr. 14,571,050. 11 *a.* Lebensversicherung.
		» 227,598. 94 *b.* Unfallversicherung.
14,807,190	26	» 8,541. 21 *c.* Haftpflichtversicherung.
		Sonstige Aktiva:
		Fr. 6,562,500. — *a)* Städte-Anleihen.
10,472,842	14	» 3,910,342. 14 *b)* Verschiedenes. (B. 9)
207,462,709	55	Gesamtbetrag.

Passiva

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Aktien-Kapital			10,000,000	—
Kapital-Reservefonds:	Fr.	Ct.		
Bestand am Schlusse des Vorjahres	1,686,000.—			
Zuwachs aus dem Ueberschusse des Vorjahres	84,000.—		1,770,000	—
Prämienreserven für				
a. Lebensversicherung:				
Kapitalvers. auf den Todesfall	Fr. Ct. 117,686,149.55			
Kapital-Vers. auf den Lebensfall	7,868,211.73			
Rentenversicherungen	25,541,429.97			
Sonstige Versicher.	42,835.84	151,138,627.09		
b. Unfall- und Haftpflichtversicherung:				
Versicherungen mit Prämienrückgewähr	472,512.81			
Laufende Unfall-Renten	228,903.85	701,416 66	151,840,043	75
Prämien-Ueberträge für eigene Rechnung				
a. Lebensversicherung:				
Kapitalversicherungen auf den Todesfall	6,673,602.35			
Kapitalversicherungen auf den Lebensfall	229,944.95			
Rentenversicherungen	3,784.85			
Sonstige Versicher.	10,953.60	6,918,285.75		
b. Unfall- und Haftpflichtversicherung:				
Unfallversicherung	521,234.60			
Haftpflichtversicherung	12,015.77	533,250.37	7,451,536	12
Reserven für schwebende Versicherungsfälle				
a. Lebensversicherung		1,148,499.77		
b. Unfall- und Haftpflichtversicherung:				
Unfallversicherung	387,000.—			
Haftpflichtversicherung	— —	387,000.—	1,535,499	77
Gewinn-Reserven der mit Gewinnanteil Versicherten			15,234,602	70
Sonstige Reserven, und zwar:				
Kriegs-Reserve		700,000.—		
Spezial-Reserve		1,000,000.—		
Kurs-Reserve		2,000,000.—		
Garantie-Reserve für französische Versicherungen		41,100 61		
Reserve für Schwankungen in der Sterblichkeit der Versicherungen ohne ärztliche Untersuchung		6,013.74	3,747,114	35
Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen			10,275,807	75
Sonstige Passiva, und zwar:				
Unerhobene Aktiendividende		5,220.—		
Guthaben Verschiedener		1,133,537.44		
Delcredere-Konto		99,010.71	1,237,768	15
Gewinn: *a.* Lebensversicherung		4,189,705.48		
b. Unfall- u. Haftpflichtversicherung		180,631.48	4,370,336	96
		Gesamtbetrag	207,462,709	55

Die eingestellten Prämienreserven sind gemäss den vom Schweiz. Bundesrat genehmigten Rechnungsgrundlagen richtig berechnet.

Basel, im April 1918.

Der Mathematiker: **Riem.**

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,
Für den Verwaltungsrat:

Der Präsident: **Dr. August Sulger.** Der Vizepräsident: **Herm. La Roche** Der Generaldirektor: **Stein.**

HELVETIA, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Bilanz pro 31. Dezember 1917

Aktiva

Fr.	Ct.	
8,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.
6,189,201	81	Darleihen auf Hypotheken.
4,267,933	—	Effekten.
546,800		Kautionen bei verschiedenen Regierungen.
673,451	90	Wechsel im Portefeuille.
27,657	89	Barschaft in Kasse.
600,000	—	Verwaltungsgebäude.
200,000	—	Haus in München. (B. 8)
1,120,560	62	Ausstände bei Agenten und Versicherten.
251,958	64	Ausstände bei Versicherungs-Gesellschaften.
4,432,926	73	Guthaben bei Banken und Bankiers.
250,683	20	Zu verrechnende Zinsen auf die festen Anlagen.
26,561,173	79	

Passiva

	Fr.	Ct.
Aktienkapital	10,000,000	—
Gewinn-Reservefonds	6,100,000	—
Rückversicherungsfonds	2,487,307	60
Prämien-Reserve: Feuer-Versicherung	2,674,877	34
» » Einbruchdiebstahl-Versicherung	68,108	69
Schaden-Reserve: Feuer-Versicherung	1,698,292	92
» » Einbruchdiebstahl-Versicherung	5,962	60
Hilfsfonds für Angestellte der Gesellschaft	1,275,450	60
Zu verrechnende Provisionen, Steuern u. andere Auslagen	116,576	02
Nicht vorgewiesene Coupons	6,300	—
Guthaben von Versicherungs-Gesellschaften	1,058,531	61
Diverse Kreditoren	58,676	65
Gewinn- und Verlust-Konto	1,011,089	76
	26,561,173	79

Betrag der bis 31. Dezember 1917 geschlossenen mehrjährigen Versicherungen, für welche die Prämien jedoch erst später zu vereinnahmen sind . . . Fr. 20,907,036,937. —
Betrag der hierauf entfallenden und somit in dieser Bilanz nicht verrechneten Prämien . . . . . » 24,998,147. 25

St. Gallen, den 15. April 1918.

HELVETIA, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft
F. Haltmayer. **A. Schelling.**

Lederversorgung des Landes

Unter Hinweis auf Art. 6, al. 2, der Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 21. Juli 1918 betreffend Lederfabrikate werden die Inhaber aller derjenigen Schuhhandelsfirmen, welche den Gross- oder Migroshandel mit Schuhen betreiben wollen, aufgefordert, ihre diesbezüglichen Gesuche sofort einzureichen, soweit dies nicht bereits durch die Sekretariate der betreffenden Verbände erfolgt ist. Gleichzeitig ist eine amtliche Bescheinigung beizulegen, die bestätigt, dass die betreffenden Firmen vor dem 1. Juli 1914 im Handelsregister als Schuhgrosshandelsgeschäfte eingetragen worden sind, bzw. schon vor dem 1. Juli 1914 den Migroshandel mit Schuhen betrieben haben.

Die nämliche Aufforderung geht an die Ledersortierungsanstalten und

Lederhandelsfirmen, welche im Sinne von Art. 3 und Art. 4 der Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 21. Juni 1918 betreffend Lederabfälle, die Sortierung, bzw. den Handel mit Lederabfällen betreiben wollen.

Schweizerisches Volkswirtschaftsdepartement:
Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft,
Sektion Lederindustrie.

Approvigionamento di carta per il paese

In conformità all'art. 17 delle disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 26 giugno 1918 avviso viene dato ai negozianti di carta e cartone di presentare senza ritardo le domande prescritte accludendovi un certificato ufficiale dal quale risulta che facevano il commercio di carta e cartone ed erano iscritti in questa qualità sul suddetto registro già prima del 1° agosto 1914.

Le domande che non saranno pervenute alla Sezione delle industrie della carta, 9, Bubenbergplatz, in Berna, prima del 20 luglio prossimo, saranno prese in considerazione solo dal 1° agosto.

Dipartimento svizzero dell'economia pubblica:
Divisione dell'economia industriale di guerra,
Sezione delle industrie della carta.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ausfuhr nach Schweden
über Frankreich-England

Im Anschluss an unsere Bekanntmachung in Nr. 147 vom 25. Juni teilen wir mit, dass laut einem im französischen Journal officiel vom 2. ds. erschienenen «Avis aux exportateurs» **das von der Entente seinerzeit gegen Schweden erlassene allgemeine Ausfuhrverbot (Embargo général) aufgehoben worden ist.**

Dieser Avis lautet:

«Les Gouvernements alliés ont décidé de lever l'embargo général qu'ils avaient mis sur les importations en Suède.

Les demandes des importateurs suédois devront être garantie jusqu'à nouvel ordre par la Handels-Kommission et transmises par le comité interallié de Stockholm; toutefois des dérogations à cette prescription seront consentie jusqu'au 1er août, afin de permettre la mise en application immédiate en France du nouveau régime.»

Rückzug der französischen Silberscheidemünzen mit dem Bildnis Napoleons III. mit dem Lorbeerkranz

Frankreich hat unterm 22. März 1918 ein Gesetz erlassen, wonach seine **Silberscheidemünzen zu 2 Franken, 1 Franken und 50 Rappen mit dem Bildnis Napoleons III. mit dem Lorbeerkranz** aus dem Umlauf zurückgezogen werden. Ein Dekret der französischen Regierung vom 3. Mai 1918 setzt die Frist zum Rückzug dieser Münzen in der Schweiz auf den 31. Dezember 1918 fest.

Das eidgenössische Finanzdepartement bringt daher nachstehendes zur allgemeinen Kenntnis:

1. An die Bevölkerung der Schweiz ergeht die dringende Einladung, die in ihrem Besitze befindlichen **französischen Silberscheidemünzen mit dem Bildnis Napoleons III. mit dem Lorbeerkranz** sobald als möglich, jedenfalls **vor dem 31. Dezember 1918** den **öffentlichen Kassen** zuzuleiten. **Wer nach diesem Zeitpunkt noch im Besitz solcher Münzen ist, hätte einen daraus entstehenden Schaden selber zu tragen.**

2. Die öffentlichen Kassen werden die französischen Silberscheidemünzen mit dem Bildnis Napoleons III. mit dem Lorbeerkranz bis zum 31. Dezember 1918 an Zahlungsstatt, jedoch nur bis zum Betrage von Fr. 100 auf jeder einzelnen Zahlung, annehmen. (Art. 6 des internationalen Münzvertrages.)

3. Als öffentliche Kassen, die bis zum 31. Dezember 1918 französische Silberscheidemünzen mit dem Bildnis Napoleons III. mit dem Lorbeerkranz im Sinne der Bestimmungen in Ziffer 2 hiervor anzunehmen haben, sind neben der eidgenössischen Staatskasse als Zentralstelle bezeichnet:

die **Hauptzoll-** und **Kreispostkassen**, die **Zoll-, Post-** und **Telegraphenbureaus**, die **Hauptkasse**, die **Kreiskassen** und die **Kassen in den Bahnhöfen der Schweizerischen Bundesbahnen**, sowie die öffentlichen Kassen in den Kantonen, welche von den betreffenden Kantonsregierungen als solche bezeichnet werden. Ueberdies haben sich die **Schweizerische Nationalbank** mit ihren Zweiganstalten und Agenturen, sowie die schweizerischen **Normal- und Schmalspurbahnen** einverstanden erklärt, während der ganzen Rückzugsperiode vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 1918 an ihren Schaltern die mehrerwähnten Münzen an Zahlungsstatt, bis zum Betrage von Fr. 100 auf jeder einzelnen Zahlung, anzunehmen.

4. Die Kassenstellen, die beim Rückzug der französischen Silberscheidemünzen mit dem Bildnis Napoleons III. mit dem Lorbeerkranz mitwirken, werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Ablieferung der letzten Eingänge an die eidgenössische Staatskasse, in Rollen verpackt und ohne Beimischung anderer Münzsorten, bis zum 8. Januar 1919 vollzogen sein muss.

Schweizer Mustermesse in Basel 1918. Die Leitung der in Basel in der zweiten Aprilhälfte dieses Jahres abgehaltenen zweiten Mustermesse fasst die gegenüber der ersten Veranstaltung im Vorjahre erzielten Fortschritte und Erfolge in einem soeben erschienenen Berichte zusammen. Aus demselben ist zu ersehen, dass die Gesamtzahl der Teilnehmer an der zweiten Schweizer Mustermesse 990 betrug. Es waren also trotz Kriegsnot, Rohstoffmangel und Lieferungsschwierigkeiten 159 Teilnehmer mehr vertreten als 1917 (831). Infolge Platzmangel mussten zudem ca. 60 Firmen, die sich erst kurz vor Messebeginn anmeldeten, abgewiesen werden.

Basel-Stadt, Zürich und Bern lieferten das Gros der Messeteilnehmer.

Auch die Ausscheidung der Messeteilnehmer nach Gruppen ergibt ein interessantes Bild. Da einige Teilnehmer in verschiedenen Gruppen mitmachten, ist hier die Endsumme grösser als die Gesamtzahl der wirklichen Messeteilnehmer.

Gruppe VI: Textilwaren, Bekleidung und Ausstattung 235; Gruppe IX: Maschinen, Werkzeuge; Feinmechanik, Instrumente und Apparate; Elektrizitätsindustrie 211; Gruppe VIII: Bureau- und Geschäftseinrichtungen, Schreib-, Zeichen- und Mal-Utensilien, Papierfabrikate und Graphik 117; Gruppe II: Nahrungs- und Genussmittel 77; Gruppe IV: Wohnungseinrichtungen, Beleuchtung, Heizung, sanitäre Anlagen 64; Gruppe V: Musikinstrumente, Musikalien, Sportartikel und Spielwaren 63; Gruppe X: Technische Bedarfsartikel aus Metall, Holz, Leder, Kautschuk usw. 59; Gruppe III: Haus- und Küchengeräte, Hausbedarfsartikel 56; Gruppe I: Urprodukte, Baumaterialien, Landwirtschaft und Gärtnerei 47; Gruppe XI: Chemie und Pharmacie 41; Gruppe VII: Uhren und Bijouterie 22; Gruppe: XII: Verschiedenes 16.

Die Gruppen VI, IX und VIII, welche am stärksten vertreten waren, umfassten also zusammen mehr als die Hälfte aller Messeprodukte.

Die Messeleitung hat am Schlusse der Messe die Geschäftsabschlüsse auf ca. 40 Millionen Franken geschätzt. Eine Umfrage bei den Messeteilnehmern, deren einzelne Resultate natürlich geheim gehalten werden, hat diese Annahme tatsächlich bestätigt. Voraussichtlich wird aber der Betrag von 40 Millionen, der vorläufig als Minimum gelten darf, durch die teilweise erst später sich zeigenden Erfolge auf mindestens 50 Millionen erhöht werden.

In der Hauptsache waren es die Gruppen Maschinen, Instrumente und Apparate, Elektrizitätsindustrie, Beleuchtung, Technische Bedarfsartikel aus Metall, Holz etc., Haus- und Küchengeräte, Hausbedarfsartikel, dann Textilwaren, Bekleidung und Ausstattung, Papierfabrikate, sowie Spielwaren und Musikinstrumente, welche gut bis sehr gut abschnitten.

Exportation à destination de Suède
via France-Angleterre

En complément de notre publication insérée dans le n° 147 du 25 juin, nous informons les intéressés, qu'à teneur d'un «Avis aux exportateurs» figurant dans le Journal officiel français du 2 de ce mois, les **Pays de l'Entente ont levé l'embargo général qu'ils avaient mis sur les importations en Suède.**

Cet avis est rédigé comme suit:

«Les Gouvernements alliés ont décidé de lever l'embargo général qu'ils avaient mis sur les importations en Suède.

Les demandes des importateurs suédois devront être garantie jusqu'à nouvel ordre par la Handels-Kommission et transmises par le comité interallié de Stockholm; toutefois des dérogations à cette prescription seront consentie jusqu'au 1er août, afin de permettre la mise en application immédiate en France du nouveau régime.»

Retrait des monnaies divisionnaires d'argent françaises à l'effigie de Napoléon III lauré

A la date du 22 mars 1918, la France a édicté une loi à teneur de laquelle les **monnaies divisionnaires d'argent de 2 francs, 1 franc et 50 centimes à l'effigie de Napoléon III lauré** sont retirées de la circulation. Aux termes du décret publié le 3 mai 1918 par le gouvernement de la République française, le délai fixé pour le retrait de ces monnaies expirera le 31 décembre 1918.

En conséquence, le Département fédéral des finances porte à la connaissance du public ce qui suit:

1. La population de la Suisse est instamment priée de remettre en paiement dans les **caisses publiques** le plus tôt possible, en tout cas **avant le 31 décembre 1918**, les **monnaies divisionnaires d'argent françaises** qu'elle possède **à l'effigie de Napoléon III lauré. Les personnes qui en détiendraient encore après cette date auraient à subir elles-mêmes une perte sur ces monnaies.**

2. Les caisses publiques sont obligées d'accepter en paiement, jusqu'à concurrence toutefois d'une somme de 100 francs pour chaque paiement, les monnaies divisionnaires d'argent françaises à l'effigie de Napoléon III lauré. (Art. 6 de la convention monétaire internationale.)

3. Sont désignées comme caisses publiques tenues d'accepter en paiement jusqu'au 31 décembre 1918, dans le sens du chiffre 2, les monnaies divisionnaires d'argent à l'effigie de Napoléon III lauré, outre la caisse d'Etat fédérale, agissant en qualité d'office central,

les **caisses principales des douanes** et les **caisses postales d'arrondissement**, les **bureaux des douanes, des postes et des télégraphes**, la **caisse principale**, les **caisses d'arrondissement** et les **caisses des gares des chemins de fer fédéraux**, ainsi que les caisses publiques des cantons qui seront désignées comme telles par les gouvernements cantonaux. En outre, la **Banque nationale suisse**, avec ses succursales et agences, les **compagnies de chemins de fer à voie normale** et les **compagnies de chemins de fer secondaires** se sont déclarées prêtes à recevoir en paiement à leurs guichets, pendant la période du 1er juillet au 31 décembre 1918, les monnaies divisionnaires françaises susmentionnées, jusqu'à concurrence de 100 francs par paiement.

Les caisses qui coopèrent au retrait des monnaies divisionnaires d'argent françaises à l'effigie de Napoléon III lauré sont rendues attentives au fait que la livraison à la caisse d'Etat fédérale des dernières pièces retirées doit être effectuée en rouleaux et sans mélange avec d'autres monnaies **pour le 8 janvier 1919** au plus tard.

Ritiro degli spezzati d'argento francesi portanti l'effigie di Napoleone III coronato d'alloro

La Francia ha emanato il 22 marzo 1918 una legge per cui gli **spezzati d'argento coll'effigie di Napoleone III coronato d'alloro** sono ritirati dalla circolazione. Un decreto del governo francese del 3 maggio 1918 stabilisce al 31 dicembre 1918 il termine utile per il ritiro di queste monete in Isvizzera.

Il Dipartimento federale delle finanze porta quindi quanto segue a conoscenza del pubblico:

1. Si fa caldo invito alla popolazione della Svizzera di consegnare il più presto possibile, in ogni caso **prima del 31 dicembre 1918**, alle **casse pubbliche gli spezzati d'argento francesi coll'effigie di Napoleone III coronato d'alloro**, dei quali essa fosse in possesso. **Coloro che dopo il termine suddetto ne tenessero ancora, dovrebbero subire essi stessi una perdita su queste monete.**

2. Le casse pubbliche accetteranno in pagamento, però solo fino all'ammontare di 100 franchi per ogni singolo pagamento, fino al 31 dicembre 1918 gli spezzati d'argento francesi coll'effigie di Napoleone III coronato d'alloro. (Art. 6 della convenzione monetaria internazionale.)

3. Sono designate come casse pubbliche tenute ad accettare in pagamento, ne senso delle disposizioni del numero 2, fino al 31 dicembre 1918 gli spezzati d'argento francesi coll'effigie di Napoleone III coronato d'alloro, oltre alla Cassa federale che funziona come ufficio centrale:

le **casse principali delle dogane** e le **casse postali di circondario**, gli **uffici doganali, postali e telegrafici**, la **cassa principale**, le **casse di circondario** e le **casse delle stazioni delle strade ferrate federali**, nonchè le casse pubbliche dei cantoni che saranno designate come tali dai governi cantonali. Inoltre la **Banca nazionale svizzera** colle sue succursali ed agenzie, le **compagnie delle ferrovie a scartamento normale** e le **compagnie delle ferrovie secondarie** si sono dichiarate disposte ad accettare in pagamento ai loro sportelli, dal 1° luglio al 31 dicembre, gli spezzati d'argento francesi di cui sopra, fino all'ammontare di 100 franchi per ogni pagamento.

4. Le casse che cooperano al ritiro degli spezzati d'argento francesi coll'effigie di Napoleone III coronato d'alloro sono avvertite che la consegna alla Cassa federale delle ultime monete ritirate va fatta in rotoli in cui non devono trovarsi altre monete, **per l'8 gennaio 1919** al più tardi.

Vom schweizerischen Geldmarkt.

Offizielles Bankdiskonto und Privatzatz.

	Offiziell %	Privat %	Tägl. Geld %	Privatzatz im Vergleich zu (+ = über, — = unter) Paris %	London %	Berlin %
5. VII.	4½	3⅜	4	—1,625	—0,156	—1,250
28. VI.	4½	3 5/16	2½—3	—1,687	—0,187	—1,312
21. VI.	4½	3 5/16	2½	—1,687	—0,187	—1,312
14. VI.	4½	3¼	2½	—1,750	—0,250	—1,375
7. VI.	4½	3¼	1—3	—1,750	—0,250	—1,375
31. V.	4½	3¼	2—2½	—1,750	—0,250	—1,375

Wechsel- (Geld-) Kurse.

	in % über (+) bezw. unter (—) Parität Frankreich	England	Deutschland
5. VII.	—306,3	—253,3	—435 9
28. VI.	—303,8	—250,3	—445 2
21. VI.	—309,6	—256,4	—418 6
14. VI.	—310,4	—256,7	—390.5
7. VI.	—309,3	—256,5	—380.2
31. V.	—297,5	—242,7	—364.2

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 4¾—5½ %. — **Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 5½ %. — Darlehenskasse 5 %.**

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 25. **Neue Beitritte.** — 22. VI. 1918. — **Nouvelles adhésions**

Aarau: VI. 914 Aarg. Kant. Bäckerverband.
Aarberg: III. 2311 Liechtl & Graber, Mosterei.
Acacias: I. 1543 Caburet, E, mercerie, bonneterie, au Liseron.
Altdorf (U.): VII. 1177 Caluori-Peter, Eisenhandlung.
Amriswil: VIIIc. 450 Fehr, Jakob, Sellerei.
Aubonne: II. 1625 Trottet, E., médecin-vétérinaire.
Avegno: XI. 802 Canepara cassa parocchiale.
Baden: VI. 1026 Betschon, A, Architekt, „Syma Baden". — „Syma Baden", A. Betschon, Architekt.
Basel: V. 1981 Acetylen-Motoren-Industrie A.-G. — V. 3586 Gesellschaft der Schweiz Augenärzte. — V. 3339 Hess-Stritt, C, Spezereien, Delikatessen. — V. 3111 Hintze-Assmann Fritz. V. 2881 Kern, Eduard, Sohn. — V. 2045 Kommission zur Verwaltung des Schmiedenhofes. — 3274 Lippmann, Leop. — V. 3578 Ulrich-Hofstetter, M. — V. 3591 Unterbringung notleidender Schweizerkinder, Volkswirtschaftliche Sammlungen. — V. 1041 Witzig-Lapierre, P., L. D. S.
Bellinzona: XI. 803 Popolo e Libertà, amministrazione. — XI. 722 Società ginnastica, sez. federale. — XI. 804 Tipolitografia cantonale, Grassi & Co
Bern: III. 2307 A.-G. C. Bernasconi Bern, Terrazzowerk & Kunststeinfabrik — III. 1662 Cérésole, Oberst. — III. 1656 Corium A.-G. Bern, Schweiz. Lederwaren und Reiseartikel-Fabrik. — III. 2322 Divisions-Hauptquartier der Heilsarmee — III. 134 Grütlikrankenkasse, Unterverband 4. — III. 2325 Häfliger, Ernst, Auto-Taxi. — III. 2308 Kavallerie-Reitverein der Stadt Bern. — III. 2321 Moser & Werthmüller, Advokatur, Inkasso und Verwaltung. — III. 2289 Strüby, A., Neubrückstrasse 18 — III. 901 Schweiz. Nationalspende für unsere Soldaten und ihre Familien, Kreiskomitee Bern Mittelland.
Biel: IVa 650 Grütter, Alfred, Dr., Kinderarzt. — IVa. 708 Hoebuli-Jenni, E., Herrenmode — IVa. 138 Huguenin-Monnier, L., Vve., dorages et oxydages de roues — IVa. 721 Kaufmännische Fortbildungsschule. — IVa. 713 Meyer, E. F., Buchdruckerei. — VIa. 720 Schweiz Nationalspende, Kreis Biel. — IVa. 722 v. Weissenfluh, A., & Cie.
Büren u. A.: III 2324 Rätz, Fritz, Wirt und Bierdepôt.
Carouge: I. 1537 Stockhausen, Henri, ingénieur.
La Chaux-de-Fonds: IVb. 600 Leuba, Georges, & Co., assurances.
Chêne-Bourg: I. 1541 Economat de l'Asile de Bel air.
Chur: X. 715 Braunwalder, Josef, Postbeamter. — X. 453 Nationalspende für unsere Soldaten und ihre Familien, Sammlung Graubünden.
Davos-Platz: X. 221 Weidlich, A. B.
Derendingen: Va 436 Brencklé & Cie.
Feldpost: VII. 1180 Füsilier Bataillon 140, Quartiermeister. — VIII 5838 Füsilier-Bataillon 147, Quartiermeister. — III. 2330 Gebirgs-Infanterie-Regiment 17, Quartiermeister. — II. 723 Groupe d'obusiers 25, quartier-maitre. — III. 2323 Infanterie-Regiment 43, Quartiermeister. — V. 3577 Sappeur-Kompagnie III/5, Kdo — III. 2316 Territorialkommando III, Rechnungsführer.
Flawil: IX. 1912 Sammelstelle Untertoggenburg Schweiz. Nationalspende.
Flüeli (Obw): VII. 228 Hess-Michel, F., Kurhaus Nünalphorn.
Frauenfeld: VIIIc. 449 Zingerli, C, Handelsgärtnerei.
Fribourg: IIa. 240 Baezner, C., fabrique suisse de produits chimiques.
Giubiasco: XI. 800 Fabbrica svizzera di linoleum.
Goldach: IX. 1907 „Treuwalt", A.-G. für Grundstückvermittlung und Verwaltungen.
Huttwil: IIIa. 238 Ulli, R., Wwe., Bierdepot.
Interlaken: III. 2309 Minerva A.-G., Holzschnitzereigeschäft und Stockfabrik Interlaken-Bönigen
Kerns: VII. 1181 Hess-Michel, F., Waldhotel Burgfluh.
Lausanne: II. 1642 Maucb & Cie. — II. 1587 Weyenetb, L., comptoir artistique.
Lichtensteig: IX. 1913 Lokal-Comité Neutoggenburg für Unterbringung erholungsbedürftiger und notleidender Schweizerkinder.
Locarno: XI. 166 Bacilieri, Rachele.
Lugano: XI. 729 Conti, S, Import-Export, Cortivallo.
Luzern: VII. 1086 Gysin & Bringolf, Maler.
Morges: II. 1136 Paschoud, Jules, café de la gare.
Muralto: XI. 801 Balestra, Achille H., neg. in frutta.
Neuchâtel: IV. 615 Bouvier, François, Evole 27 — IV. 616 Don national en faveur de nos soldats, Comité du district de Neuchâtel.
Nidau: IVa. 723 Schori, L., Notar.
Niederbipp: IIIa. 239 Spar- & Leihkasse.
Olten: Vb. 322 Waagenfabrik Studer A.-G.
Porrentruy: IVa. 724 Widmer, Paul, Holzschuhfabrik.
La Sagne (N): IVb. 226 Sieber-Meyer, C, fab. de cordes et ficelles.
St Gallen: IX. 1911 Nef, Cécile, Frl, Museumstrasse 37. — IX. 1915 Verbaud Schweizerischer Müller.
Schaffhausen: VIIIa. 596 Baugesellschaft Ebnat (A.-G.).
Seen: VIIIb. 210 Armengutsverwaltung.
Solothurn: Va. 437 Braunschweig, Charles, Manufakturwaren. — Va. 431 Solothurnische Handelskammer, Sekretariat.
Speicher: IX. 1910 Eugster, J. U., Töbeli.
Stäfen l. E.: III. 2318 Zürcher, Gottlieb.
Steffisburg: III. 2312 Zeller & Co., Gerberei.
Stein (App.): IX. 1914 Kündig, H.
Trinsermühle: X. 712 Kreiskrankenkasse Trins.
Wängi: VIIIc. 448 Armbruster, J, Hausschuh-Fabrikation.
Wengen: III. 2293 Hotel & Pension Schweizerhof.
Wiedlisbach: Va. 435 Obrecht, Jean, & Sohn, Bürstenfabrik.
Zürich: VIII. 5846 Bollier, E., Elektromaterial & Motoren. — VIII. 5825 Eberwein, A., & Baumann, Möbelbedarfsartikel. — VIII. 5842 Charpié, H., Import und Export. — VIII. 5831 Engelhardt & Cie., Möbelfabrik. — VIII. 5860 Früh, Jonas, Uhrmacher. — VIII. 5837 Gottfried, S., Flaschenzentrale. — VIII. 5858 Hold, W., Amerikanische Importe, Kolonialwaren und Vertretungen. — VIII. 5819 Kirchengutsverwaltung Unterstrass. — VIII. 5826 Kohlenvereinigung schweiz. Gaswerke. — VIII. 3133 Meng, Adolf, Zweierstrasse 21. — VIII 5832 Schlesinger, Louis, Textilwaren en gros. — VIII. 5830 Schneider, O., Dr., Rechtsanwalt — VIII. 5856 Sulzer, Ed., Rechtsanwalt.
Zug: VII. 1171 Schweiz. Unionbank A.-G.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

2822 (5223 Zl)

Schweizerische Metallwerke, Dornach

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 25. Juli 1918, nachmittags 3 Uhr im Hotel Ochsen in Dornach

TRAKTANDEN:

1. Feststellung der Volleinzahlung der neu ausgegebenen Aktien.
2. Abänderung der Statuten.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Verschiedenes. 1966

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, belieben sich nach § 9 der Statuten über ihren Aktienbesitz auszuweisen, indem sie bis spätestens den 23. Juli nächsthin im Geschäftslokal in Dornach ein unterschriebenes Nummernverzeichnis ihrer Aktien einreichen, wogegen ihnen die Zutrittskarten ausgestellt werden.

Dornach, den 8. Juni 1918.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: A. Erzer.

NB. Ohne Angabe des Nummernverzeichnisses der Aktien bei der Anmeldung zur Generalversammlung werden keine Zutrittskarten erteilt.

Schilfverwertungsgesellschaft A. G. in Liq., in Bern

Aufforderung

Die Schilfverwertungsgesellschaft A. G. in Bern zur Herstellung von Futtermitteln (Société anonyme pour l'utilisation des roseaux à Berne) hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 4. Februar 1918 aufgelöst. Die Gesellschaft ist in Liquidation getreten.

Die Gläubiger derselben werden gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb eines Jahres bei Fürsprecher R. v. Graffenried, Schwanengasse 7, in Bern, anzumelden. Nach Ablauf dieser Jahresfrist wird das Vermögen der Schilfverwertungsgesellschaft A. G. in Liq. ohne weitere Berücksichtigung der nicht angemeldeten Forderungen verteilt.

Bern, den 29. Juni 1918. 1896.

Schilfverwertungsgesellschaft A. G. in Liq.:
R. v. Graffenried, Fürspr.

TREUHAND-INSTITUT

FRITZ MADOERY

BASEL	ZÜRICH	CHUR
Falknerstr. 7	Escherhaus 368	Herrengr. 359
Tel. 5161	Tel. H. 420	Tel. 428

Ordnen, Einrichten und Nachtragen von Buchhaltungen; Inventare; Gutachten; Revisionen; Steuersachen; Briefliche Buchhaltungskurse; Inkasso; Nachlassverträge; Detektivsachen; Vermögensverwaltungen; Finanzierungen; Konsultationen etc.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalters II in Bern ist über die Verlassenschaft des am 21. Mai 1918 verstorbenen Herrn **Fritz Widmer,** von Sumiswald, gewesener Wirt, in Bern, Genfergasse 8, die Durchführung des öffentlichen Inventars bewilligt worden. 1909.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum **10. August 1918** beim **Regierungsstatthalteramt II in Bern** schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Massaverwalter ist Herr **Adolf Spahni,** Wirt zum Eilgut, Bern.

Im Auftrage des Massaverwalters:
H. Beutler, Notar.
Notariatsbureau Rud. von Dach,
Schauplatzgasse Nr. 39, Bern.

HOLZWOLLE

(Verpackungsmaterial)

in diversen Numeros, in Ballen gepresst, sofort lieferbar, **en gros und Detail.** 1466.
Anfr. unt. Chiffre U 5474 O an **Publicitas A.-G. Bern.**

Ingenieurfirma

geschäftsgewandte Ingenieure, Maschinen- und Baufach, bestens eingeführt, in zentraler Lage **Zürichs,** übernimmt

Vertretung oder Platzbureau

leistungsfähigen Werkes. Offerten unter Chiffre **Fe 3010 Z** an **Publicitas A. G., Zürich.** 1950 l

Occasion!

Infolge Aufgabe der Stallungen sind aus einem Herrschaftsbause

sofort zu verkaufen:

1 Landauer, 1 Coupé, 1 Viktoria, 1 Break, 1 Tilbury, sowie **diverse Geschirre.** — Wagen und Geschirre sind in bestem Zustande. (OF 1119 A) 1954

Offerten unter Chiffre **O F 137 A** an **Orell Füssli-Annonc., Basel, Eisengasse 1.**

Note

Les lecteurs qui auraient conservé la collection de la

Feuille officielle suisse du commerce

du **1er août 1914 à fin juin 1918,** sont priés d'envoyer des offres à l'Institution officielle des **Bibliothèque et Musée de la guerre,** 39, Rue du Colisée, **Paris** (9me).

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der **« Feuille d'Avis de Montreux »** und in dem **« Journal et Liste des Etrangers de Montreux ».**

Courtiers en publicité

travaillant à la commission, bien au courant de la branche, sont demandés p. s'occuper d'une publication annuelle déjà introduite. Rayon étendu. Ecrire à **Imp. Sauser Frères, La Chaux-de-Ponds.** (2484 C) 1931.

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B15

Vereinigte Leinenwebereien

Worb & Scheitlin & Cie., A. G.

5. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 22. Juli 1918, nachmittags 3 Uhr
im Casino in Bern

TRAKTANDEN:

1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes pro 1917/18 und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Betriebsüberschusses.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.
4. Unvorhergesehenes. 1961 (579 R)

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 18. Juli bei der Kantonalbank von Bern in Bern und in unserem Bureau in Burgdorf bezogen werden.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung liegt vom 17. Juli an in unserem Bureau in Burgdorf zur Einsicht der HH. Aktionäre auf.

Burgdorf, den 6. Juli 1918.

Der Verwaltungsrat.

Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 20. Juli 1918, nachmittags 1 Uhr
im Gasthof zum Hirschen in Grünen

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Rechnungen pro 1917.
2. Wahlen: a) von 6 Mitgliedern in den Verwaltungsrat am Platze der im periodischen Austritte sich befindlichen Herren J. A. Hess, Dürrenroth; Emil Hirsbrunner, Kaufmann, Sumiswald; F. Kühni, Affoltern; Joh. Minder, Huttwil; Emil Oberli, Fürten, Sumiswald, und Fr. Zürcher, Lugenbach, Wasen.
   b) von 2 Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1918.

Jahresrechnungen, Bilanz und Revisorenbericht sind vom 10. Juli an im Bureau des Herrn Fürsprech O. Salvisberg in Grünen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 17. bis 19. Juli im nämlichen Bureau, an der Kasse der Betriebsdirektion in Huttwil, bei den Stationsvorständen in Dürrenroth, Häusermoos, Affoltern, Grünenmatt und Wasen, sowie am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokal bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 20 Juli 1918 zur einmaligen freien Fahrt in jeder Richtung auf der Linie **Ramsei-Sumiswald-Huttwil** inkl. **Wasen.**

Sumiswald, den 24. Juni 1918.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Fr. Rob. Hess.

(5509 Y) 1962!

Tribelhorn, A. G. Fabrik elektrischer Fahrzeuge

Feldbach (Kt. Zürich)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 20. Juli 1918, vormittags 11½ Uhr
im Jägerstübli zum Weisen Wind in Zürich I

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme der Bilanz per 31. Dezember 1917, sowie Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
3. Abänderung des § 28 der Statuten. 1957
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren und der Jahresbericht stehen den Herren Aktionären vom 11. Juli 1918 an im Bureau der Gesellschaft in Feldbach zur Einsicht zur Verfügung.

Stimmkarten können gegen Hinterlage der Aktien bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich oder Rapperswil in Empfang genommen werden.

Feldbach, den 6. Juli 1918.

Der Verwaltungsrat.

Etablissements A. Georgiades S. A., Genève

1, Place Fusterie

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

au siège social, 1, Place Fusterie, Genève, le lundi 15 juillet 1918, à 2½ heures de l'après-midi, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du commissaires-vérificateurs.
3. Délibération sur ces rapports et décharge au conseil.
4. Nominations statutaires.
5. Approbation de nouvelles acquisitions.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 13 juillet 1918 au siège social, 1, Place Fusterie, Genève. (3296 X) 1927

Le conseil d'administration.

Erben-Aufruf

Der unterm 11. Februar 1911 verstorbene **Anton Haas-Fleury**, von und in **Luzern**, hatte die Erben seiner ersten Ehefrau, Jakobea gb. Imbach, mit dem Vermächtnis eines grössern Geldbetrages bedacht. Ueberdies ist denselben das in seinen Händen gelegene Nutzniessungsguthaben aus dem Nachlasse der genannten, am 18. März 1882 verstorbenen Frau zugeflossen.

Diese beiden Guthaben wurden seinerzeit verteilt, unter Beiseitelegung des Treffnisses für a) **Josef Jakob Imbach**, von Luzern, geboren 14. Oktober 1851 und b) **Dominik Jost Imbach**, von Luzern, geboren 23. September 1854, da diese beiden Erbberechtigten damals als nachrichtenlos abwesend bezeichnet wurden.

Nachdem nun feststeht, dass J. Jakob Imbach am 3. November 1880 in New York gestorben und Domenik Jost Imbach mit Rückbeziehung der Wirkung auf 15. Juli 1885 verschollen erklärt ist, fallen ihre Treffnisse eventuell an den Stamm ihrer Eltern, der Eheleute **Franz Josef Imbach** und **Kunigunde Beck** zurück.

Der Teilungsbehörde ist nicht bekannt, ob neben den bereits angemeldeten Berechtigten noch weitere Personen auf die beiden erwähnten und die ausserdem von Jakob und Dominik Jost Imbach hinterlassenen Guthaben Erbansprüche zu erheben berechtigt sind oder nicht.

Von daher ergeht hiermit betreffend die sämtlichen erwähnten Guthaben an alle Berechtigten im Sinne des Art. 555 des Zivilgesetzbuches die Aufforderung, sich binnen **Jahresfrist**, vom Datum der Publikation an, unter Deponierung der erforderlichen Ausweise bei der **Teilungsbehörde der Stadt Luzern** zum Erbgang schriftlich anzumelden, unter Androhung, dass nach Ablauf dieser Frist die als nächste Erben Ausgewiesenen in den Besitz der Erbschaft eingewiesen würden, immerhin unter Vorbehalt besserer Rechte Dritter.

Luzern, den 29. Juni 1918. (3357 Lz) 1970

Für die Teilungskanzlei,
Teilungsschreiber: **Th. Wirz.**

Erben-Aufruf

Die Erben des mit Rückbeziehung der Wirkung auf 25. Mai 1882 gerichtlich verschollen erklärten **Eduard Imbach**, Flachmaler, Sohn des Jakob und der Adelheid geb. Käser, geboren am 15. Februar 1839, in **Luzern**, heimatberechtigt und zuletzt wohnhaft in Luzern, ausgewandert nach Amerika den 25. Mai 1882, sind der Behörde nicht genügend bekannt.

Diejenigen, welche am Nachlasse des Verschollenen Erbansprüche geltend machen wollen, werden im Sinne von Art. 555 des Zivilgesetzbuches aufgefordert, ihre Ansprüche schriftlich und mit Urkunde belegt innert **Jahresfrist**, vom Datum der Publikation an, bei der **Teilungskanzlei der Stadt Luzern** anzumelden, unter Androhung, dass nach Ablauf dieser Frist die als nächste Erben Ausgewiesenen in den Besitz der Erbschaft eingewiesen würden, immerhin unter Vorbehalt besserer Rechte Dritter. (3336 Lz) 1969

Luzern, den 29. Juni 1918.

Für die Teilungskanzlei,
Teilungsschreiber: **Th. Wirz.**

LA BANANE A.G., BASEL

Einladung zur vierten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 13. August 1918, 2 Uhr nachmittags
Marktplatz 13, Basel

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Bilanz und des Geschäftsberichtes pro 1917/18.
2. Entlastung der Verwaltung. (3937 Q) 1964
3. Wahl des Rechnungsrevisors pro 1918/19.

Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht des Revisors liegen vom 25. Juli an zur Einsicht der Herren Aktionäre am Sitze der Gesellschaft, Marktplatz 13, Basel, auf.

Ebendaselbst können vom gleichen Tage an bis und mit 11. August die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **E. Meyer.**

C. F. Bally A.-G., Schönenwerd

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsj br 1917/1918 auf 10 % festgesetzt.

Demzufolge gelangt der Coupon Nr. 11 unserer Aktien mit

Fr. 100

zur Einlösung, und zwar an unserer Hauptkasse in Schönenwerd oder an den Kassen der Aargauischen Creditanstalt in Aarau, der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich, der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich oder des Schweizerischen Bankvereins in Basel. 1958

Schönenwerd, den 6. Juli 1918.

C. F. Bally A.-G.

Les actionnaires

de la

Société Agence Immobilière et Commerciale Fribourgeoise

sont avisés qu'ils peuvent toucher leur dividende, au bureau de la société, Rue du Pont suspendu 79, à Fribourg, jusqu'au 30 avril 1919.

Fribourg, le 5 juillet 1918. (4013 F) 1968

Le directeur: **A. Frossard.** Le président: **Dr. A. Villars.**

MAISON FRANC PARTIE DE L'ASSOCIATION SUISSE DES CONSEILS EN MATIÈRE DE PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE

Offres d'exploitation de Brevets
Patentverwertungs-Offerten

E. Imer-Schneider, Ing.-cons., Genève.
E. Blum & Co. A. G., Ing.-cons., Zurich.
H. Kirchhofer, Ingénieur-cons., Zurich, ci-devant Courty-Séquin & Co.
A. Ritter, Ingenieur, Bâle.
Ed. de Waldkirch, Avocat, Berne.
Naegeli & Co., Ingénieurs, Berne.
A. Mathey-Doret, Ing., Chx.-de-Fonds.
Administration actuelle: N° 74 Bahnhofstrasse, Zürich.

FOLGENDE FIRMEN GEHÖREN ZUM VERBAND SCHWEIZERISCHER PATENTANWÄLTE

3440) La titulaire du brevet suisse **n° 64594**, du 9 juin 1913, relatif à un **Appareil pour la production de courants alternatifs de haute fréquence pour la télégraphie et la téléphonie sans fil**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

3442) Die Inhaber der Schweizerpatente **Nr. 54783**, vom 15. Juli 1910, betreffend eine **Pumpenbetätigungsvorrichtung**, und **Nr. 70354**, vom 16. Juli 1914, betreffend eine **Leerkupplung für Bremsschläuche**, wünschen dieselben zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindungen in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter**, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, **Basel.**

3443) Les titulaires des brevets suisses:
N° 70965, du 9 juillet 1915, relatif à une **Pompe alimentaire pour chaudière;**
N° 65192, du 2 juillet 1913, relatif à un **Appareil de réduction de pression**, et
N° 41513, du 10 juillet 1907, relatif à un **Frein automatique à air comprimé**, désirent vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de ces inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

3444) Der Inhaber des Schweizerpatentes **Nr. 42371**, vom 21. Februar 1908, betreffend **Kugellager**, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter**, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, **Basel.**

3445) Der Inhaber des Schweizerpatentes **Nr. 72603**, vom 6. Oktober 1915, betreffend **Verfahren zur Anbringung einer Metallschicht auf Zement-, Gips-, Trass- und dergl. Mörtel**, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter**, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, **Basel.**

3446) Les propriétaires du brevet suisse, Pollard & The Menco Elma Syndicate Ltd. transféré à la Société Elma, **n° 71243**, du 23 juillet 1915, pour: **Mécanisme de transmission de mouvement du type épicycloïdal, à changement de vitesse, à commande électromagnétique**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à **Genève**, qui les transmettra à qui de droit.

3447) Les propriétaires du brevet suisse, J. L. Larrad, **n° 58047, du** 25 août 1911, pour: **Arrêt de sûreté de vis**, désirent entrer en relations avec des fabricants suisse, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à **Genève**, qui les transmettra à qui de droit.

3448) Les procriétaires du brevet suisse, Société Chimique des Usines du Rhône, **n° 68996**, du 8 juin 1914, et addition **n° 71991**, du 8 juin 1915, pour: **Procédé de fabrication d'un acétate de cellulose**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à **Genève**, qui les transmettra à qui de droit.

3449) Les propriétaires du brevet suisse, Société Chimique des Usines du Rhône, **n° 71695**, du 15 juin 1915, pour: **Procédé de préparation d'un nouvel acétate de cellulose**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à **Genève**, qui les transmettra à qui de droit.

3450) Die Inhaber des Schweizerpatentes, Vereinigte Carborundum- und Elektrit-Werke Akt. Ges., **Nr. 65586**, vom 23. Juni 1913, auf **Vorrichtung zur selbsttätigen Zuführung von Kühlwasser für Schleifscheiben**, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bzw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn **E. Imer-Schneider**, Ingenieur-Conseil, 8, Boulevard James-Fazy, in **Genf**, weiterbefördert.

3451) Die Inhaber des Schweizerpatentes, G. Joseph's Erben, **Nr. 72718**, vom 18. Juni 1915, auf: **Antrieb mit wechselnder Geschwindigkeit für Ringspinn- und Ringzwirnmaschinen**, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bzw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn **E. Imer-Schneider**, Ingenieur-Conseil, 8, Boulevard James-Fazy, in **Genf**, weiterbefördert.

3452) Die Inhaber des Schweizerpatentes, A. B. Stockholms Vapenfabrik, **Nr. 34626**, vom 31. Juli 1905, auf: Selbsttätiges Gewehr, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bzw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn **E. Imer-Schneider**, Ingenieur-Conseil, 8, Boulevard James-Fazy, in **Genf**, weiterbefördert.

3453) Les propriétaires du brevet suisse, Vickers Limited, **n° 68087**, du 2 août 1913, pour: **Procédé pour l'injection d'un combustible liquide dans les moteurs à combustion interne et installation pour sa mise en oeuvre**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licenses d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à **Genève**, qui les transmettra à qui de droit.

3454) Les propriétaires du brevet suisse, Vickers Limited, **n° 68086**, du 2 août 1913, pour: **Procédé pour l'injection d'un combustible liquide dans les moteurs à combustion interne et installation pour sa mise en oeuvre**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à **Genève**, qui les transmettra à qui de droit.

3455) Les propriétaires du brevet suisse, The Electric and Ordnance Accessoires Company Limited, **n° 58805**, du 1er août 1911, pour: **Appareil servant à régler le courant fourni par une machine dynamo-électrique tournant à une vitesse variable**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à **Genève**, qui les transmettra à qui de droit.

3456) Die Inhaber der Schweizerpatente, Gebrüder Hardy, **Nr. 48786**, vom 6. September 1909, auf **Luftsaugebremszylinder**, und **Nr. 52811**, vom 18. August 1910, auf **Kolben für Luftsaugebremszylinder**, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bzw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn **E. Imer-Schneider**, Ingenieur-Conseil, 8, Boulevard James-Fazy, in **Genf**, weiterbefördert.

3457) Les propriétaires du brevet suisse, Eduard Ridley Debenham & Eduard Clarke, **n° 56879**, du 4 avril 1910, pour: **Machine à calculer**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à **Genève**, qui les transmettra à qui de droit.

3458) Les propriétaires du brevet suisse, Pollard & The Menco Elma Syndicate Limited, **n° 72098**, du 25 août 1915, pour: **Mécanisme de changement de vitesse**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à **Genève**, qui les transmettra à qui de droit.

3430) Die Inhaberin der Schweizerpatente:
Nr. 67795, Kugelkäfig für Kugellager;
Nr. 71958, Kegelrad und Verfahren zur Herstellung desselben;
Nr. 72196, Hyperbelrad und Verfahren zur Herstellung desselben,
wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs der Patente, bzw. Abgabe der Lizenzen für die Schweiz, zwecks Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co. A. G.**, Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

3432) Der Inhaber des Schweizerpatentes **Nr. 69549**, betreffend **Isolateur électrique**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co. A. G.**, Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

3433) Die Inhaber des Schweizerpatentes **Nr. 65558**, betreffend **Schreibmaschine**, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co. A. G.**, Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

3434) Der Inhaber des Schweizerpatentes **Nr. 64251**, betreffend **Rotationsmaschine mit zwei Zylindern für indirekten lithographischen Druck**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co. A. G.**, Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

3415) Die Inhaberin der Schweizerpatente:
Nr. 71347, Als Schlosshalter dienende Sicherung bei Feuerwaffen;
Nr. 71934, Verschlussstücksperre bei selbsttätigen Feuerwaffen mit Kastenmagazin,
wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs der Patente, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co. A. G.**, Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne